

Heidelberg

Delegierte sind bereit für die Tarifrunde Metall und Elektro

TARIFBEWEGUNG Delegierte der Geschäftsstelle Heidelberg bekräftigen die Forderung nach 8 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie.



Eine ganze Reihe von Herausforderungen liegen vor der IG Metall, »aber davon lassen wir uns nicht ängstigen«, sagte Mirko Geiger bei der Delegiertenversammlung mit Blick auf die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Er berichtete den Anwesenden von der aktuellen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Lage. Krieg in der Ukraine, die Coronasituation, stockende Lieferketten, die aktuelle Gassituation und die steigenden Verbraucherpreise sind die Begleitumstände dieser ungewöhnlichen Tarifrunde. »In Deutschland fehlt es an einer gerechten

Umverteilung. Auch wenn unsere Aktion »Kosten deckeln« zur Debatte und zum Teil zu weiteren Entlastungen beigetragen hat, gibt es noch große Unsicherheiten bei unseren Mittelverdienenden – und auch bei den Unternehmen. Ausführliche Informationen gab es auch über die staatlichen Hilfsangebote. Fazit: In diesen Verhandlungen sind viel Fingerspitzengefühl und kreative Lösungsansätze für ein mögliches Ergebnis erforderlich. Und natürlich sollten auch die angekündigten steuerfreien 3000 Euro nicht außer Acht gelassen werden.

Weitere Informationen: heidelberg.igm.de

Mitgliederbonus für Beschäftigte in der Leiharbeit

Aus Umfragen wissen wir, dass in den Betrieben unserer Geschäftsstelle rund 500 Kolleginnen und Kollegen als Leihbeschäftigte arbeiten. Sie verschenken Geld, denn noch sind nicht alle Mitglieder bei uns. Deshalb: Besser IG Metall-Mitglied werden als Geld verschenken!

Der neue Tarifabschluss bringt Leiharbeitsbeschäftigten zwischen 70 und 200 Euro Mitgliedervorteil beim Weihnachtsgeld. 2023 steigen die Beträge noch höher: Der Mitgliedervorteil beim Urlaubsgeld liegt dann zwischen 100 und 350 Euro und beim Weihnachtsgeld 2023 zwischen 250 und 500 Euro. Je länger die Beschäftigungsdauer, desto höher der Vorteilsbetrag.

Voraussetzung:

- Die Arbeitgeber sind im Arbeitgeberverband (IGZ oder BAP),
- die Beschäftigten arbeiten für die Leihfirma seit sechs Monaten und
- sind seit zwölf Monaten Mitglied bei der IG Metall.

Wir bitten Euch, die Leihbeschäftigten, mit denen Ihr zusammenarbeitet, darauf aufmerksam zu machen. Wenn sie schon Mitglied sind, helfen wir ihnen gerne, das Geld zu bekommen. Wenn sie jetzt schnell eintreten, steht ihnen der Vorteil beim Weihnachtsgeld 2023 zu. Angesichts der steigende Preise sollte kein Beschäftigter von Leiharbeitsunternehmen darauf verzichten.

Weitere Informationen:

ulrike.zenke@igmetall.de

So gehts schneller zum Mitgliedervorteil für Leihbeschäftigte

1. Seite aufrufen
2. anmelden
3. Mitgliedsbescheinigung und Musterantrag herunterladen



Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
 Anschrift: IG Metall Heidelberg,
 Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

TERMINE

ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN

8. Dezember, 16.30 Uhr, Geschäftsstelle. Dort werden aktuelle

Themen der Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter besprochen.

SPRECHSTUNDE BETRIEBSRATS-VORSITZENDE

28. November, ab 13.30 Uhr, virtuell.

Die Zugangscodes sind in der Einladung enthalten.

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

6. Dezember, 16.30 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund.

Im Mittelpunkt steht die Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie.